



STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

**Beispielprüfung
zum Übertritt
in Jahrgangsstufe 7
der Mittlere-Reife-Klasse
der Mittelschule**

Deutsch

Schulinterne schriftliche Prüfung

Orientierungshilfen



Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Herausgeber:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München

Anschrift:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Abteilung Grund-, Mittel- und Förderschulen und Schulen für Kranke
Schellingstraße 155
80797 München
Tel.: 089 2170-2674
Fax: 089 2170-2815
Internet: www.isb.bayern.de
E-Mail: abt.gmf@isb.bayern.de

Ausgabe:

München, April 2022

Redaktion:

Heike Hutter, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Maja Savasman, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)

Layout:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München

Hinweise

- Die Aufnahmeprüfungen zum Übertritt in die Mittlere-Reife-Klassen werden schulintern erstellt.
- Die vorliegende illustrierende Beispielprüfung für den Übertritt in **M7** zeigt mögliche Aufgabenformate. Sie ist nicht als Kopiervorlage gedacht. Die Bepunktung der illustrierenden Beispielaufgaben zeigt eine mögliche Gewichtung der Lernbereiche und Aufgaben untereinander an und dient zur Orientierung für die individuelle Anpassung der einzelnen Schule.
- Für den Übertritt in **M8** bzw. **M9** muss das Kompetenzniveau der Aufgaben analog zu den Anforderungen des Lehrplans angepasst werden.
- Um eine mehrfache Verwendung der Prüfungen zu gewährleisten, wird auf die Geheimhaltung der Prüfungsunterlagen hingewiesen. Erziehungsberechtigte sowie Prüflinge erhalten auf Antrag die Möglichkeit zur Einsichtnahme nur in der Schule.
- Allgemeine Hinweise zur Erstellung schulinterner Aufnahmeprüfungen sind dem gleichnamigen Dokument zu entnehmen.

Auszug aus der MSO (Stand April 2021)

§ 7 Aufnahme in Mittlere-Reife-Klassen

(1) ¹Auf Antrag der Erziehungsberechtigten werden Schülerinnen und Schüler unter folgenden Voraussetzungen in die genannte Jahrgangsstufe aufgenommen:

1. in die Jahrgangsstufe 7 mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,66 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 oder in einer Aufnahmeprüfung nach Abs. 2,
2. in die Jahrgangsstufen 8 und 9 mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,33 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch im Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der vorhergehenden Jahrgangsstufe oder in einer Aufnahmeprüfung nach Abs. 2,
3. in die Jahrgangsstufe 10 mit dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule und einer Durchschnittsnote von mindestens 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder in einer Aufnahmeprüfung nach Abs. 2; wurde der qualifizierende Abschluss der Mittelschule mit dem Fach Muttersprache erworben, so tritt dieses an die Stelle des Fachs Englisch.

[...]

(2) ¹Die Aufnahmeprüfung nach Abs. 1 findet in den Jahrgangsstufen 6 bis 8 in den letzten Tagen der Sommerferien und in der Jahrgangsstufe 9 zeitnah nach dem Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule statt; sie erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, [...].



SCHULSTEMPEL

Rechtschreibstörung: ja nein

Platznummer (ggf. Name/Klasse): _____

**AUFNAHMEPRÜFUNG ZUM ÜBERTRITT IN
JAHRGANGSSTUFE 7
DER MITTLERE-REIFE-KLASSE DER MITTELSCHULE
DEUTSCH**

TT. MM. JJJJ

XX Uhr – XX Uhr (empfohlene Arbeitszeit: 75 Minuten)

Ein deutschsprachiges Wörterbuch in Printform ist erlaubt.

Gesamtbewertung			Erst- korrektur	Zweit- korrektur
Teil A	Zuhören	10 Punkte		
Teil B	Sprachgebrauch - Sprachbetrachtung	5 Punkte		
	Sprachgebrauch - Rechtschreiben	5 Punkte		
Teil C	Lesen	10 Punkte		
Teil D	Schreiben	12 Punkte		
Summe		42 Punkte		
			Note	

Notenschlüssel						
Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	42,0 – 36,0	35,5 – 28,0	27,5 – 21,0	20,5 – 14,5	14,0 – 7,5	7,0 – 0

<i>*Notenschlüssel für Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung</i>						
Notenstufe	1	2	3	4	5	6
Punkte	37,0 – 31,5	31,0 – 25,0	24,5 – 19,0	18,5 – 12,5	12,0 – 6,5	6,0 – 0

Erstkorrektur _____ **Zweitkorrektur** _____
 (Datum, Unterschrift) (Datum, Unterschrift)

Bemerkung: _____



Teil A ZUHÖREN

_____ / 12 Punkte

Aufgabe zu Hörtext 1

In einer zweiteiligen Radiosendung wird über das Thema Vulkane berichtet. Im ersten Teil werden die beiden berühmtesten Vulkane in Europa vorgestellt.

1. Höre genau zu und beantworte die jeweiligen Fragen mit Kurzantworten. Ein Beispiel (0) ist bereits vorgegeben.

(0) Wie reagieren die Menschen bei Vulkanausbrüchen? Nenne beide Möglichkeiten

fasziniert und ängstlich

(1) Wer ist in vielen Märchen für Vulkanausbrüche verantwortlich?

_____ /1

(2) Warum soll der Feuergott besonders wütend auf das römische Volk gewesen sein?

_____ /1

(3) Was kommt noch heute aus dem Vesuv an die Oberfläche?

_____ /1

(4) Wann ist der Vesuv das letzte Mal ausgebrochen?

_____ /1

Aufgabe zu Hörtext 2

Im zweiten Teil der Radiosendung geht es auf eine Reise ins Innere der Erde und um die Besonderheiten von Vulkanen.

2. Höre genau zu. Entscheide dann, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind und kreuze entsprechend an. Ein Beispiel (0) ist bereits vorgegeben.

Aussage	richtig	falsch
(0) Die Erde besteht aus drei Schichten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(1) Der Erdmantel besteht vor allem aus festem Gestein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(2) Aus dem Vulkan heraustretendes Magma wird Lava genannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(3) Vulkane gibt es auch im Wasser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(4) Der fruchtbare Boden rund um Vulkane ist unbewohnbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(5) Man unterscheidet zwischen Schild- und Schichtvulkanen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(6) Schichtvulkane sind weniger gefährlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

_____ /1

_____ /1

_____ /1

_____ /1

_____ /1

_____ /1



Teil B Sprachgebrauch - SPRACHBETRACHTUNG

_____ / 5 Punkte

Alle Prüflingen bearbeiten die Aufgaben aus Teil B Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung.

1. Kreuze die richtige Bedeutung der Redewendung an.

„Feuer und Flamme für etwas sein“

- große Begeisterung empfinden
- gerne mit Streichhölzern zünden
- etwas am liebsten vernichten wollen

_____/1

2. Füge im folgenden Satz die beiden fehlen Satzzeichen hinzu.

Der Experte meint „Der Ausbruch des Vulkans wird noch lange nicht beendet sein da er unglaublich aktiv ist.“

_____/1

3. a) Bilde aus den folgenden Satzgliedern durch Umstellen je einen Aussagesatz und einen Fragesatz und schreibe sie fehlerfrei mit den passenden Satzzeichen auf. Alle Satzglieder müssen verwendet werden.

der Vulkan	laut zischend	spuckte
große Mengen an Lava	mehrere Tage	

1.

2.

_____/2

b) Bestimme die beiden Satzglieder:

	Satzglied
große Mengen an Lava	
der Vulkan	

_____/1



Teil B Sprachgebrauch - RECHTSCHREIBUNG

_____ / 5 Punkte

Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung, die Notenschutz gemäß § 34 Abs. 7 BaySchO beanspruchen, bearbeiten die Aufgaben aus Teil B Sprachgebrauch – Rechtschreiben nicht.

1. Korrigiere die vier falsch geschriebenen Wörter und schreibe sie richtig auf.

	richtige Schreibweise
Vulkane fastzinieren die Menschen schon	
seit langer Zeit. Der ausbruch eines Vulkans ist	
heute ein wares Medienspektakel. Die Reporter	
sind direkt vor Ort und berichten in alle Welt.	

_____/2

2. Kreuze die jeweils richtige Schreibung in der zweiten Spalte an und begründe deine Entscheidung.

a) Ausgerechnet am frühen	<input type="checkbox"/> morgen <input type="checkbox"/> Morgen	brach der Vulkan aus.
Begründung:		
b) Die Bevölkerung war aber	<input type="checkbox"/> glücklicherweise <input type="checkbox"/> glücklicher Weise	vorgewarnt.
Begründung:		

_____/2

3. Schreibe den Satz in seiner korrekten Schreibung auf. Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.

nachgroßenvulkanausbrüchenkannespässieren,dasssichderhimmelangesichtsder vielenaschefüreinigezeitverdunkelt.

_____/1

Teil C LESEN - Text**Ruhende und erloschene Vulkane**

Irgendwann einmal stirbt auch ein Vulkan, genauer gesagt erlischt er. Ist ein Vulkan seit 10 000 Jahren nicht mehr tätig, wird er zu den erloschenen Vulkanen gerechnet. Ein Vulkan erlischt jedoch nicht von heute auf morgen wie ein Lagerfeuer. Auch wenn in den Kratern keine Ausbrüche mehr stattfinden, ist der Vulkan noch lange nicht erloschen. Er ruht nur. Heißes Magma und Gase sind immer noch in der Magmakammer vorhanden. Das umliegende Gestein um die Magmakammer sorgt dafür, dass wenig Wärme verloren geht. Es gelangt jedoch kein Magma mehr aus dem Erdmantel in die Magmakammer oder der Nachschub an Magma ist zu gering für einen Ausbruch.

1

Stell dir vor, ein Kessel mit kochendem Wasser steht auf dem Herd. Solange er auf der heißen Herdplatte steht, verdampft das Wasser. Es kommt als Dampf oben aus dem Kessel. Nimmst du den Kessel von der Platte, bekommt er keine Wärme mehr von unten. Trotzdem ist der Kessel mit dem Wasser im Inneren noch nicht sofort kalt. Er dampft sogar noch eine Zeit lang und kühlt nur ganz langsam ab.

2

Im Vergleich zu einem Wasserkessel, kühlt ein Vulkan noch viel langsamer ab. Noch Tausende von Jahren nach dem letzten Ausbruch ist er nicht erkaltet. Er befindet sich in einem Übergang zwischen tätig und erloschen. Diese Übergangszeit nennt man postvulkanisch. Ruhende Vulkane können gefährlich werden. Einige Vulkane ruhen schon so lange, dass sich kein Mensch mehr an ihren letzten Ausbruch erinnert, oder sie liegen unter Eis. So werden sie für normale Berge gehalten und bleiben von den Menschen unerkannt. Oft werden Häuser und Städte auf den Hängen des Vulkans gebaut. Doch selbst nach Tausenden von Jahren kann ein ruhender Vulkan ganz unerwartet wieder tätig werden.

3

Wenn keine Ausbrüche mehr stattfinden, die neues Gestein an die Erdoberfläche bringen, wächst ein Vulkan nicht mehr. Er bleibt aber auch nicht in seiner Form und Größe erhalten. Der Vulkanberg steht in der Landschaft und ist dem Regen, dem Wind, Eis, Schnee und Sonne ausgesetzt. Das Wetter macht dem erloschenen Vulkan zu schaffen. Starke Regenfälle spülen das Gestein aus, Temperaturunterschiede machen es brüchig und der Wind schleift wie ein Stück Schmirgelpapier am Gestein. Erosion nennt man alle diese Vorgänge. Sie führen dazu, dass der Vulkan kleiner wird, bis er nicht mehr zu erkennen ist.

4

Die größten Vulkane in Deutschland, der Kaiserstuhl und der Vogelsberg, sind schon lange erloschen. Selbst in den Alpen gab es früher Vulkane, von denen heute nur noch Gesteinsreste übrig sind. Die eigentlichen Vulkanberge sind komplett verschwunden. Auch die vielen Inseln von Hawaii bestehen überwiegend aus erloschenen Vulkanen.

5

Quelle: <https://www.vulkane.net/lernwelten/schueler/ruhe4.html>, zu Prüfungszwecken bearbeitet.

Teil C LESEN – Aufgaben

_____ / 10 Punkte

1. Ordne die Teilüberschriften mit Pfeilen den jeweiligen Abschnitten zu. Ein Beispiel ist bereits vorgegeben.

Teilüberschrift	Abschnitt
Bekannte erloschene Vulkane	1
Erloschene Vulkane verändern sich	2
Vulkanexperiment in der Küche	3
Ruhend und doch gefährlich	4
Vulkane können sterben	5

_____ /2

2. Die folgenden Aussagen stimmen nicht mit dem Inhalt des ersten Textabschnitts (Zeile 1 – 8) überein.

Korrigiere die Aussagen, indem du die zwei falschen Wörter durchstreichst und das jeweils richtige Wort aus dem Text darüber schreibst. Ein Beispiel ist vorgegeben.

Wenn ein Vulkan seit 10 000 Jahre nicht mehr ausgebrochen ist, wird er zu den

~~erloschenen~~

~~vertrockneten~~ Vulkanen gezählt. Bei ruhenden Vulkanen sind noch immer heißes

Magma und Lava in der Magmakammer enthalten. Das umliegende Gestein sorgt

dafür, dass wenig Wärme verloren geht. Es kommt jedoch kein Magma mehr aus

dem Erdkern in die Magmakammer.

_____ /2

3. Kreuze an, welche zwei Informationen aus Abschnitt 3 (Zeile 16 – 23) richtig wiedergegeben sind:

<input type="checkbox"/>	Nach seinem letzten Ausbruch erkaltet ein Vulkan sofort.
<input type="checkbox"/>	Postvulkanisch heißt die Zeit zwischen aktiv und erloschen.
<input type="checkbox"/>	Die Menschen erinnern sich an jeden einzelnen Vulkanausbruch.
<input type="checkbox"/>	Niemand baut Häuser oder Ansiedlungen in der Nähe eines Vulkans.
<input type="checkbox"/>	Ein ruhender Vulkan kann nach sehr langer Zeit wieder ausbrechen.

_____ /2

4. Du möchtest zuhause einen Vulkanausbruch nachstellen und hast du dazu eine Anleitung gefunden.

a) Leider sind die Anleitungsschritte durcheinander geraten. Ordne sie in der richtigen Reihenfolge mit Hilfe der Bilder. Der erste Schritt ist bereits nummeriert.

Diesen Materialien brauchst du:

- Teller, Schere, 2 Gläser, Alufolie und Klebeband
- 3 Päckchen Backpulver
- 1–2 Päckchen rote Lebensmittelfarbe
- 1 Spritzer Spülmittel
- je ein halbes Glas Essig und Wasser
- eine große, wasserdichte Unterlage (z. B. ein Tablett)



Alle Schritte in der Übersicht:



	Dann legst du zwei Bahnen Alufolie über das Glas und Teller und klebst sie an der Unterseite des Tellers fest.
	Kippe das rote Gemisch anschließend vorsichtig in den Alufolienkrater – schon bricht dein Vulkan aus!
1	Zuerst klebst du eines der beiden Gläser mit einem Röllchen aus Klebeband mittig auf den Teller.
	Schneide nun oben in der Mitte ein Loch in die Alufolie und von dort aus ein Kreuz, bis zum Innenrand des Glases.
kein Bild	Gib jetzt das Backpulver in den Vulkankrater und mische im zweiten Glas Wasser, Essig, Lebensmittelfarbe und Spülmittel, bis die Flüssigkeit dunkelrot ist.
	Knicke die so entstandenen vier Ecken der Alufolie nach innen ins Glas und klebe sie fest.

____/2

b) Entscheide bei jeder Aussage, ob sie richtig, falsch oder in der Versuchsanleitung nicht enthalten ist. Kreuze an.

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
Man benötigt 3 Teelöffel Backpulver.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Backpulver wird mit Essig in einem Glas vermischt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Alufolie wird unter dem Teller festgeklebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Tablett fängt die austretende Flüssigkeit auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

____/2



Teil D SCHREIBEN

_____ / 12 Punkte

Du hast zwei Schreibaufgaben zur Auswahl.

Wähle eine der beiden folgenden Schreibaufgaben aus und bearbeite sie:

„1. Bericht“ ODER „2. Flyer“

1. Bericht

Im Unterricht beschäftigt ihr euch mit dem Thema „Vulkane“.

Für ein gemeinsames Klassenbuch sollen Berichte zu den bekanntesten Vulkanausbrüchen der Welt verfasst werden.

Schreibe mit den Informationen aus dem Infokasten **M1** einen sachlichen Bericht über den Vulkanausbruch von Pompeji. Du kannst die Überschrift übernehmen oder eine eigene formulieren.

Schreibe deinen Text in korrekter Rechtschreibung und gut lesbar auf ein extra Blatt.

(Umfang ca. 120 Wörter / ca. 2/3 Seite bei mittlerer Schriftgröße)

_____/12

M1 Informationen zum Vulkanausbruch von Pompeji

Der große Ausbruch des Vesus	
Wann:	24. und 25. August 79 n. Chr.
Wo:	römische Städte Pompeji und Herculaneum, am Golf von Neapel
Wer:	Opfer: ca. 2 000 Menschen (erstickt oder erschlagen) Überlebende: ca. 18 000 Menschen
Was/Wie:	<ul style="list-style-type: none"> • 24. August, ca. 4-13 Uhr: Bevölkerung im Schlaf überrascht, Gas- und Aschewolken, Ascheschicht (mehrere Zentimeter) • ca. 14 Uhr: Gas-Aschewolke (riesig, säulenartig) Ascheschicht (2-3 Meter) • ca. 15-16 Uhr: Lava und Schlamm, Herculaneum zerstört • ca. 17- 24 Uhr: Schlammströme (über 100km/h), Ascheschicht über Pompeji (bis 7 Meter) • 25. August, ca. 1-10 Uhr: Erdbeben, Gebäude eingestürzt, Verwüstung (im Umkreis von 15 km) • am Abend: Ende der Explosionen, Städte und Landschaft zerstört (einsetzender Starkregen)

Quelle: <https://www.geo.de/geolino/wissen/9748-rtkl-pompeji-protokoll-des-infernos>

ODER

2. Flyer

Die Jugendfeuerwehr in deinem Ort sucht Nachwuchs. Dafür soll ein Werbe-Flyer gedruckt werden und die Jugendfeuerwehr bittet die umliegenden Schulen um Mithilfe.

Schreibe einen Text für den Flyer, in dem du interessierte Jugendliche über die Aktivitäten und die Bedeutung der Jugendfeuerwehr informierst und sie dazu aufrufst, zum Info-Tag zu kommen.

Nutze dazu die Informationen aus den Schaubildern **M2** und **M3**.

Schreibe deinen Text in korrekter Rechtschreibung und gut lesbar auf ein extra Blatt.

(Umfang ca. 120 Wörter / ca. $\frac{2}{3}$ Seite bei mittlerer Schriftgröße)

___/12

M2 Info-Tag Jugendfeuerwehr

BIST DU COOL GENUG FÜR EIN HEISSES HOBBY?

» Wir sind die Jugend von heute. Und die Retter von morgen «

FREIWILLIGE FEUERWEHR Für mich. Für alle.

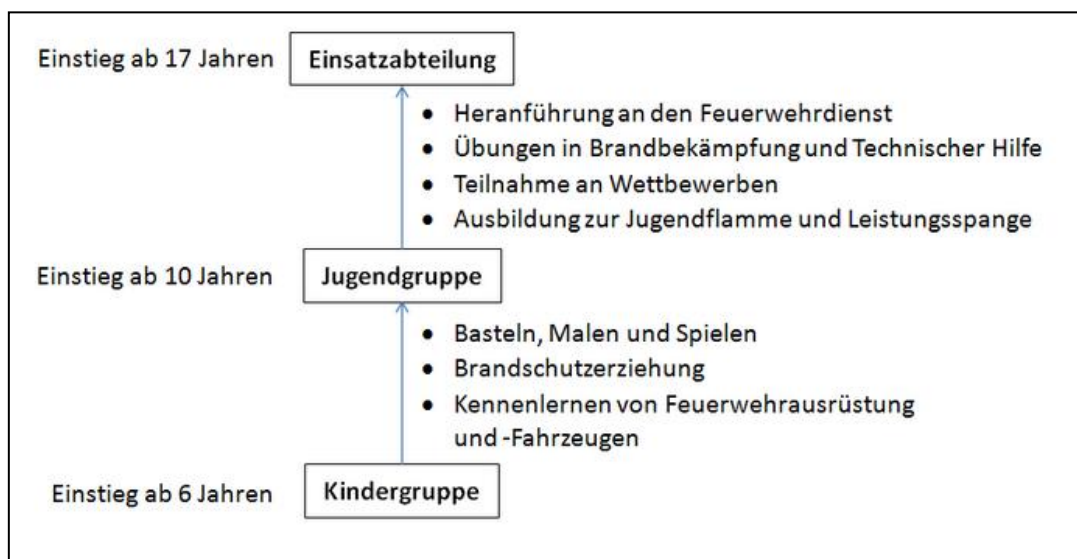
JUGENDFEUERWEHR INFO-TAG

1. Samstag im Juni
10:00 – 18:00 Uhr
Komm zum Feuerwehrhaus
in deiner Nähe!

Löschen Bergen
Schützen Retten

Quelle: <https://www.freiwillige-feuerwehr.nrw/>, <https://www.feuerwehreppingen.de/bericht/feuerwehr-eppingen-sucht-neue-mitglieder-fuer-jugendfeuerwehr>

M3 Aktivitäten der Jugendfeuerwehr



Quelle: <https://ff-buehlertal.de/jugendfeuerwehr>



Lösungen und Korrekturhinweise zur Beispielprüfung

SCHULSTEMPEL

Rechtschreibstörung: ja nein

Platznummer (ggf. Name/Klasse): _____

AUFNAHMEPRÜFUNG ZUM ÜBERTRITT IN JAHRGANGSSTUFE 7 DER MITTLERE-REIFE-KLASSE DER MITTELSCHULE DEUTSCH

TT. MM. JJJJ

XX Uhr – XX Uhr

(empfohlene Arbeitszeit: 75 Minuten)

Hinweise zur Durchführung, Korrektur und Bewertung

Ein deutschsprachiges Wörterbuch in Printform ist **erlaubt**.

Seite

Teil A Zuhören

Kommentar zum Ablauf

Transkript des Hörtextes

Lösungen und Korrekturhinweise

Teil B Sprachgebrauch - Sprachbetrachtung

Sprachgebrauch - Rechtschreiben

Teil C Lesen

Teil D Schreiben / Berufsbezogenes Schreiben

Allgemeine Korrektur- und Bewertungshinweise

Lösungen und Bewertungskriterien

Nicht für Prüflinge bestimmt

Auf die Bestimmungen zum Nachteilsausgleich (§ 33 BaySchO) und
Notenschutz (§ 34 BaySchO) wird hingewiesen.



Teil A ZUHÖREN – Transkript des Hörtextes

Der Text wird ohne zusätzlichen Kommentar
oder Erläuterungen abgespielt.

Hörtext 1

Sprecher

Eine Reise ins Innere der Erde

Vulkanausbrüche haben die Menschheit immer schon fasziniert, aber ihnen auch gleichzeitig viel Angst eingejagt. In Märchen ist oft von riesigen Drachen die Rede, die aus dem Erdinneren vom Grund des Vulkans Feuer spucken.

Die alten Römer glaubten, dass bei einem Vulkanausbruch der Feuergott wütend war und die Menschen bestrafen wollte. Wenn es einen Feuergott gab, dann muss dieser sehr wütend auf das römische Volk gewesen sein. Dort befinden sich nämlich zwei berühmte feuerspeiende Berge: Der Ätna und der Vesuv.

Der Ätna gehört noch immer zu den aktivsten Vulkanen der Welt.

Der zweite besonders gefürchtete Vesuv hat sich zwar mittlerweile beruhigt, aber auch aus ihm kommen bis heute noch heiße Gase an die Oberfläche.

Sein letzter großer Ausbruch ist fast 2000 Jahre her. Im Jahr 63 nach Christus kam es für die Bewohner der beiden Städte Pompeji und Herculaneum zur Katastrophe. Der feuerspuckende Berg Vesuv begrub in kurzer Zeit beide Städte mit ihren Einwohnern unter sich. Heute leben aber wieder viele Menschen in Neapel ganz in der Nähe des Vulkans. Obwohl es im Inneren immer noch brodelt, hofft man in der Millionenstadt, dass der Feuerberg ruhig bleibt.

Hörtext 2

Sprecher

Um zu verstehen, was bei einem Vulkanausbruch passiert, müssen wir uns auf eine Reise ins Innere der Erde begeben.

Der Boden, auf dem wir laufen, ist bis zu 40 Kilometer dick. Man nennt diese äußere Schale Erdkruste.

Ab da und bis zu einer Tiefe von 2900 Kilometern spricht man vom Erdmantel, der vor allem aus flüssigem Gestein besteht. Je weiter man zur Mitte der Erde, dem sogenannten Erdkern, kommt, umso heißer wird es.

Ab einer Tiefe von 1000 Kilometern lässt eine Temperatur von 3500 Grad auch Steine schmelzen. Dieses flüssige Gestein wird Magma genannt. Wenn dieses Magma bei einem Vulkanausbruch durch Risse in der Erdkruste nach draußen gedrückt wird, nennt man es Lava.

Nicht alle ausbrechenden Vulkane bringen Leid über die Menschen. Die Hawaii-Inseln sind tatsächlich nur die Spitzen riesiger Vulkane, die aus dem Wasser ragen. Der besonders fruchtbare Boden bietet einen optimalen Lebensraum für viele seltene Tierarten und auch für Menschen. Hierbei handelt es sich um weniger gefährliche Schildvulkane.

Der Schlot, also die Öffnung eines Schildvulkans ist nicht verstopft. Die austretende Lava kann also wie bei einer überschäumenden Limonadenflasche schnell am Hang bergab ins Meer laufen. Dort erkaltet sie dann und vergrößert so die Inselfläche.

Ein sogenannter Schichtvulkan bricht viel heftiger aus. Bei einem dieser Vulkane, dem Mount St. Helen, war der Schlot durch erkaltete Lava und Gestein verstopft. Das Gas darunter drückte immer stärker von unten gegen den Pfropfen wie der Inhalt einer geschüttelten Wasserflasche. Dieses Gas entwich dann beim Ausbruch explosionsartig.

Im Mai 1980 kam es zu einem gewaltigen Vulkanausbruch, bei dem das Gas den Pfropfen aus dem Berg sprengte. Dabei rutschte der gesamte Nordteil des Berges Richtung Tal. Die Explosion war vergleichbar mit der Sprengkraft von 1300 Atombomben. Heute ist der Mount St. Helen 400 Meter kleiner als vor der Explosion.

**Teil A ZUHÖREN – Lösungen und Korrekturhinweise****Höchstpunktzahl: 10 Punkte**

1. (5) riesige feuerspuckende Drachen (im Innern des Vulkans)
(6) weil es dort gleich zwei Vulkane gibt (Ätna und Vesuv)
(7) heiße Gase
(8) vor fast 2000 Jahren // im Jahr 63 nach Christus

Jede vollständig richtige Lösung wird mit **1 Punkt** bewertet. Die Angaben in Klammern sind optional. Als Antworten gelten sowohl Ziffern als auch Wortangaben. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert. Ganze Sätze sind nicht erforderlich. Nur sinnentstellende Verstöße gegen die Rechtschrift führen zu Punktverlust

4 Punkte

2.

Aussage	richtig	falsch
(0) <i>Die Erde besteht aus drei Schichten.</i>	x	
(1) Der Erdmantel besteht vor allem aus festem Gestein.		x
(2) Aus dem Vulkan heraustretendes Magma wird Lava genannt.	x	
(3) Vulkane gibt es auch im Wasser.	x	
(4) Der fruchtbare Boden rund um Vulkane ist unbewohnbar.		x
(5) Man unterscheidet zwischen Schild- und Schichtvulkanen.	x	
(6) Schichtvulkane sind weniger gefährlich.		x

Für jede richtige Lösung wird **1 Punkt** vergeben. Jedes zusätzliche Kreuz führt zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

6 Punkte



Teil B Sprachgebrauch - SPRACHBETRACHTUNG

Höchstpunktzahl: 5 Punkte

Alle Prüflinge bearbeiten Teil B Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung.

1.	<p>Kreuze die richtige Bedeutung der Redenwendung an.</p> <p>„Feuer und Flamme für etwas sein“</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> große Begeisterung empfinden</p> <p><input type="checkbox"/> gerne mit Streichhölzern zündeln</p> <p><input type="checkbox"/> etwas am liebsten vernichten wollen</p>						
<p>Für die richtige Lösung wird 1 Punkt vergeben. Jedes zusätzliche Kreuz führt zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.</p> <p style="text-align: right;">1 Punkt</p>							
2.	<p>Füge im folgenden Satz die beiden fehlen Satzzeichen hinzu.</p> <p>Der Experte meint(:) „Der Ausbruch des Vulkans wird noch lange nicht beendet sein (,) da er unglaublich aktiv ist.“</p>						
<p>Für jedes richtig eingesetzte Satzzeichen werden 0,5 Punkte vergeben. Für ein falsch eingefügtes Satzzeichen erfolgt kein zusätzlicher Punktabzug. Werden mehr als zwei Satzzeichen eingesetzt, zählen nur die ersten beiden. Die niedrigste Punktzahl ist 0.</p> <p style="text-align: right;">1 Punkt</p>							
3.	<p>a) Bilde aus den folgenden Satzgliedern durch Umstellen je einen Aussagesatz und einen Fragesatz und schreibe sie fehlerfrei mit den passenden Satzzeichen auf. Alle Satzglieder müssen veewendet werden.</p> <p>Aussagesatz z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Vulkan spuckte mehrere Tage laut zischend große Mengen an Lava. • Mehrere Tage spuckte der Vulkan laut zischend große Mengen an Lava. • Große Mengen an Lava spuckte der Vulkan mehrere Tage laut zischend. <p>Fragesatz z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spuckte der Vulkan mehrere Tage laut zischend große Mengen an Lava? • Spuckte der Vulkan laut zischend mehrere Tage große Mengen an Lava? 						
<p>Für jeden korrekt gebildeten Satz mit passenden Satzzeichen wird 1 Punkt vergeben. Nur sinnentstellende Verstöße gegen die Rechtschrift führen zu Punktverlust. Halbe Punkte sind möglich.</p> <p style="text-align: right;">2 Punkte</p>							
<p>b) Bestimme die beiden Satzglieder:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr style="background-color: #e0e0e0;"> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 60%;">Satzglied</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">große Mengen an Lava</td> <td style="text-align: center;">Akkusativobjekt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">der Vulkan</td> <td style="text-align: center;">Subjekt</td> </tr> </tbody> </table>			Satzglied	große Mengen an Lava	Akkusativobjekt	der Vulkan	Subjekt
	Satzglied						
große Mengen an Lava	Akkusativobjekt						
der Vulkan	Subjekt						
<p>Für jedes richtig bestimmte Satzglied werden 0,5 Punkte vergeben.</p> <p style="text-align: right;">1 Punkt</p>							



Teil B Sprachgebrauch - RECHTSCHREIBUNG

Höchstpunktzahl: 5 Punkte

***Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung,
die Notenschutz gemäß § 34 Abs. 7 BaySchO beanspruchen,
bearbeiten Teil B Sprachgebrauch – Rechtschreiben nicht.**

1. **Korrigiere die vier falsch geschriebenen Wörter und schreibe sie richtig auf.**

	richtige Schreibweise
Vulkane <u>fastzinieren</u> die Menschen schon	faszinieren
seit langer Zeit. Der <u>ausbruch</u> eines Vulkans ist	Ausbruch
heute ein <u>wares</u> Medienspektakel. Die Reporter	wahres
sind <u>direckt</u> vor Ort und berichten in alle Welt.	direkt

Für jedes korrekt verbesserte Wort werden **0,5 Punkte** vergeben. Für ein falsch berichtigtes Wort erfolgt kein zusätzlicher Punktabzug. Werden mehr als vier Wörter korrigiert, zählen nur die ersten vier. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

2 Punkte

2. **Kreuze die jeweils richtige Schreibung in der zweiten Spalte an und begründe deine Entscheidung.**

a) Ausgerechnet am frühen	<input type="checkbox"/> morgen <input checked="" type="checkbox"/> Morgen	brach der Vulkan aus.
Begründung: sinngemäß		
Großschreibung, da Signalwort am = an dem → Artikel, der Morgen		
b) Die Bevölkerung war aber	<input checked="" type="checkbox"/> glücklicherweise <input type="checkbox"/> glücklicher Weise	vorgewarnt.
Begründung: sinngemäß		
Es handelt sich um ein Adverb, das zusammengeschrieben wird.		

Für das Markieren der korrekten Schreibweise werden pro Teilaufgabe **0,5 Punkte** vergeben. Für die sinnvolle Begründung der korrekten Schreibweise werden pro Teilaufgabe ebenfalls **0,5 Punkte** vergeben. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert. Ist die falsche Schreibweise markiert, die Begründung aber richtig, wird kein Punkt vergeben.

2 Punkte

3. **Schreibe den Satz in seiner korrekten Schreibung auf. Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.**

Nach großen Vulkanausbrüchen kann es passieren, dass sich der Himmel angesichts der vielen Asche für einige Zeit verdunkelt.

Für die richtige Lösung wird **1 Punkt** vergeben. Für jeden Fehler (auch Abschreib-, Trennungs- oder Satzzeichenfehler) werden 0,5 Punkte abgezogen. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

1 Punkt



Teil C LESEN

Höchstpunktzahl: 10 Punkte

Im Bereich Lesen liegt der Fokus explizit auf dem Leseverstehen, sodass sich die Punktevergabe ausschließlich auf den Inhalt der Antworten bezieht. Die sprachliche Darstellungsleistung wird in Teil C grundsätzlich nicht bepunktet.

1.

Teilüberschrift	Abschnitt
Bekannte erloschene Vulkane	1
Erlschene Vulkane verändern sich	2
Vulkanexperiment in der Küche	3
Ruhend und doch gefährlich	4
Vulkane können sterben	5

Für jede richtige Verbindung werden **0,5 Punkte** vergeben.

2 Punkte

2.

Wenn ein Vulkan seit 10 000 Jahre nicht mehr ausgebrochen ist, wird er zu den erloschenen vertrockneten Vulkanen gezählt. Bei ruhenden Vulkanen sind noch immer heißes Gase Magma und Lava in der Magmakammer enthalten. Das umliegende Gestein sorgt dafür, dass wenig Wärme verloren geht. Es kommt jedoch kein Magma mehr aus dem Erdmantel dem Erdkern in die Magmakammer.

Für jede richtige Lösung wird **1 Punkt** vergeben. Nur sinnentstellende Verstöße gegen die Rechtschrift führen zu Punktverlust. Zusätzlich verbesserte Aussagen führen zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

2 Punkte

3.

<input type="checkbox"/>	Nach seinem letzten Ausbruch erkaltet ein Vulkan sofort.
<input checked="" type="checkbox"/>	Postvulkanisch heißt die Zeit zwischen aktiv und erloschen.
<input type="checkbox"/>	Die Menschen erinnern sich an jeden einzelnen Vulkanausbruch.
<input type="checkbox"/>	Niemand baut Häuser oder Ansiedlungen in der Nähe eines Vulkans.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ein ruhender Vulkan kann nach sehr langer Zeit wieder ausbrechen.

Für jede richtige Lösung wird **1 Punkt** vergeben. Jedes zusätzliche Kreuz führt zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

2 Punkte

4. Du möchtest zuhause einen Vulkanausbruch nachstellen und hast du dazu eine Anleitung gefunden.

a) Leider sind die Anleitungsschritte durcheinander geraten. Ordne sie in der richtigen Reihenfolge mit Hilfe der Bilder. Der erste Schritt ist bereits nummeriert.

2	Dann legst du zwei Bahnen Alufolie über das Glas und Teller und klebst sie an der Unterseite des Tellers fest.
5	Kippe das rote Gemisch anschließend vorsichtig in den Alufolienkrater – schon bricht dein Vulkan aus!
1	Zuerst klebst du eines der beiden Gläser mit einem Röllchen aus Klebeband mittig auf den Teller.
3	Schneide nun oben in der Mitte ein Loch in die Alufolie und von dort aus ein Kreuz, bis zum Innenrand des Glases.
kein Bild	Gib jetzt das Backpulver in den Vulkankrater und mische im zweiten Glas Wasser, Essig, Lebensmittelfarbe und Spülmittel, bis die Flüssigkeit dunkelrot ist.
4	Knicke die so entstandenen vier Ecken der Alufolie nach innen ins Glas und klebe sie fest.

Für jede richtige Lösung werden **0,5 Punkte** vergeben. Falsche Antworten führen zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

2 Punkte

b) Entscheide bei jeder Aussage, ob sie richtig, falsch oder in der Versuchsanleitung nicht enthalten ist. Kreuze an.

Aussage	richtig	falsch	nicht enthalten
Man benötigt 3 Teelöffel Backpulver.		x	
Backpulver wird mit Essig in einem Glas vermischt.		x	
Die Alufolie wird unter dem Teller festgeklebt.	x		
Das Tablett fängt die austretende Flüssigkeit auf.			x

Für jede richtige Lösung werden **0,5 Punkte** vergeben. Jedes zusätzliche Kreuz führt zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

2 Punkte



Teil D SCHREIBEN - Allgemeine Korrektur- und Bewertungshinweise

Durchführung:

- Jeder Prüfling wählt eine Schreibaufgabe aus und bearbeitet sie.
- Die Prüflinge schreiben auf ein gesondertes Blatt.
- Jeder Text wird als Ganzes nach den Kriterien des Bewertungsrasters bewertet.

Korrekturhinweise:

- Die Angaben zur Punkteverteilung sind zu beachten.
- Die Angaben sind mit eindeutig erkennbaren Korrekturzeichen zu versehen:
In Bezug auf die sprachliche Leistung werden Fehler oder Mängel durch Unterstreichen gekennzeichnet und durch entsprechende Korrekturzeichen jeweils am Rand festgehalten:
 - Wortschatzfehler (WS)
 - Ausdrucksfehler (A)
 - Grammatikfehler (GR)
 - Satzzeichenfehler (SZ)
 - Rechtschreibfehler* (RS)In Bezug auf die inhaltliche Leistung werden vorkommende Inhaltsaspekte am Rand erfasst:
 - Inhalt (✓)

Bewertungshinweise:

- Alle Aufgaben aus Prüfungsteil D werden nach Inhalt, Form, Sprache und Stil bewertet.
- Für jede Schreibaufgabe ist im Folgenden ein Raster mit einzelnen Bewertungskriterien aufgelistet, welches als Bewertungshilfe dient.
- Die für die jeweilige Schreibaufgabe aufgelisteten Bewertungskriterien sind verbindlich.
- Grammatik und Orthographie fließen in die Bewertung der Schreibaufgabe mit ein.
- Halbe Punkte dürfen grundsätzlich vergeben werden

***Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO). Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.**

**Informierendes Schreiben****Höchstpunktzahl: 12 Punkte****1. Schreibaufgabe: Bericht**

Inhalt und Form der Textproduktion	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- sachlich richtig ausformulierte Informationen über den Vulkanausbruch in Pompeji (M1)- Adressatenbezug (Klassenbuch)- Funktion des Textes/Absicht der Verfasserin/des Verfassers wird deutlich- Im Text wird für über ein Ereignis berichtet, alle Fakten werden in der richtigen Reihenfolge berücksichtigt.- Der Text weist eine plakative Überschrift auf.	6
Textaufbau/Struktur	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- äußere Struktur: Überschrift, evtl. Teilüberschriften, Absätze- innere Struktur: Einleitung, Hauptteil, Schluss,- Zeitform Präteritum- sachlicher, neutraler Schreibstil, klare Sprache- Sprachrichtigkeit und Sprachangemessenheit- Orthografie* einschließlich Zeichensetzung	6

Der Text muss ca. **120 Wörter** beinhalten bzw. ca. $\frac{2}{3}$ **Seite** bei mittlerer Schriftgröße umfassen. Deutliche Abweichungen vom vorgegebenen Umfang führen zu Punktabzug.

12 Punkte**ODER**

**Informierendes/appellierendes Schreiben****Höchstpunktzahl: 12 Punkte****2. Schreibaufgabe: Flyer**

Inhalt und Textmuster/Textfunktion	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- Sachverhalt wird richtig aufgezeigt:<ul style="list-style-type: none">○ Aktivitäten und Bedeutung der Jugendfeuerwehr (M2)○ Angaben zum Infotag○ Aufruf zur Teilnahme- Adressatenbezug (Info-Flyer)- Funktion des Textes/Absicht der Verfasserin/des Verfassers wird deutlich- Im Text wird für eine Sache geworben und zur Teilnahme aufgefordert.- Der Text weist eine plakative Überschrift auf.- Sachwissen wird funktional genutzt.	6
Struktur und Sprache	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- äußere Struktur: Überschrift, Absätze/Abschnitte- innere Struktur: einleitender Gedanke, Information, Anliegen, Schlussformel- engagierter, Interesse weckender Schreibstil- Sprachrichtigkeit und Sprachangemessenheit- evtl. Stilfiguren: rhetorische Fragen, sprachliche Bilder- Orthografie* einschließlich Zeichensetzung	6

Der Text muss ca. **120 Wörter** beinhalten bzw. ca. $\frac{2}{3}$ **Seite** bei mittlerer Schriftgröße umfassen. Deutliche Abweichungen vom vorgegebenen Umfang führen zu Punktabzug.

12 Punkte

*Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO). Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.

**HINWEISE ZUR NOTENBILDUNG**

Die Note für den schriftlichen Teil wird entsprechend dem nachstehenden Notenschlüssel ermittelt.

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	42,0 – 36,0	35,5 – 28,0	27,5 – 21,0	20,5 – 14,5	14,0 – 7,5	7,0 – 0

**Für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Rechtschreibstörung,
die Notenschutz gemäß § 34 BayScho beanspruche,
gilt der mit * gekennzeichnete Notenschlüssel.**

<i>*Notenstufe</i>	1	2	3	4	5	6
<i>*Punkte</i>	37,0 – 31,5	31,0 – 25,0	24,5 – 19,0	18,5 – 12,5	12,0 – 6,5	6,0 – 0